



Ließ die Herzen höher schlagen: Modellbauausstellung in Hatzenbühl.

Foto: Thüring

Fliegendes Großmodell aus Obstkisten

15 Jahre Flugmodellclub Hatzenbühl – Modellbauausstellung im Bürgerhaus – Sehr viele Interessenten

Anlässlich seines 15jährigen Bestehens arrangierte der Flugmodellclub Hatzenbühl im Bürgerhaus eine große Modellbauausstellung, die einen repräsentativen Querschnitt der technischen Entwicklung, vor allem im Flugmodellbau, vermittelte und die Herzen der großen und kleinen Modellbauer höher schlagen ließen.

Die zahlreichen Besucher aus nah und fern konnten vorbildgetreu nachgebaute Flugzeuge der Vergangenheit und der Gegenwart bewundern. Das kleinste Modell war ein „Zaunkönig“ mit 41 Zentimetern Spannweite und einem 0,8 Kubikzentimeter Motor, das größte das Leichtflugzeug „LA 11“ aus dem Jahre 1935, mit einer Spannweite von 5,25 Metern und einer Länge von über drei Metern, ausgestattet mit einem 62 Kubikzentimeter Motor. Dieses flugfähige Großmodell hat Armin Frech aus Hayna zum großen Teil aus

Obstkisten in über 800 Stunden Arbeit zusammengebaut. Beeindruckend auch sein ausgestelltes Zwillingmodell „Heinkel HE 11“ (Doppelrumpf) mit fünf Motoren.

Weitere Prachtstücke der Ausstellung, die befreundete Modellclubs aus der Umgebung, darunter auch aus dem Elsaß, unterstützten, waren die in der Luft erprobten Tief-, Hoch- und Doppeldecker, Segler, Kunstflug- und Verkehrsflugmaschinen und Hubschrauber. Großes Interesse fanden auch die zahlreichen Eigenkonstruktionen, die sich bereits bei Wett- und Schauflügen erfolgreich bewährten, sowie Kampfflugzeugen des Zweiten Weltkriegs und der Bundeswehr.

Zur Bereicherung der Ausstellung trugen neben verschiedenen Schiffsmodellen auch Demonstrationsmodelle, Material- und Teilstücke für interessierte Bastler, ein Computerprogramm, das die

Idealform einer Tragfläche aufzeichnete sowie eine reichbestückte Tombola bei. Große Anziehungskraft hatten auch die Non-Stop-Filmvorführungen, die einen Einblick in das Schaufliegen des Hatzenbühler Flugmodellclubs auf seinem Übungsgelände an der Leistenmühle gaben. Die 48 Mitglieder fachsimpelten und warben für ihre Freizeitbeschäftigung.

Vor der Eröffnung der Jubiläumsschau gab Vorsitzender Bruno Rihm, der seit 1986 den Modellflugsportlern vorsteht, einen Einblick in die Vereinsgeschichte. Grüße des Deutschen Modellfliegerverbandes in Bonn, dem über 30 000 Mitglieder angehören, überbrachte der stellvertretende rheinland-pfälzische Gebietsbeauftragte Fred Blum. Er würdigte die vorbildliche Arbeit des Hatzenbühler Flugmodellclubs und freute sich über dessen Stellenwert im Verband. LEO WÜNSTEL